

NIEDERSCHRIFT

über die 8. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 26.06.2007

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Matthias Kreck, eröffnete die Sitzung. Danach begrüßte er die erschienenen Mitglieder des Ausschusses und des Gemeindevorstandes.

Anschließend stellte er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Ladung und die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sitzungsprotokoll vom 19.04.2007

Gegen das o.a. Sitzungsprotokoll wurden innerhalb der festgelegten Frist keine Einwände erhoben. Das Protokoll ist damit genehmigt.

T A G E S O R D N U N G:

- 1.) Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2.) Beratung und Beschlussfassung über das Kindertagesstättenkonzept Dietzhölztal
- 3.) Beratung und Beschlussfassung über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2006
- 4.) Verschiedenes

Beratungsergebnisse, Empfehlungen, Beschlüsse

1. Mitteilungen des Bürgermeisters

Einbringung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2008

Die Gemeinde Dietzhölztal stellt in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden der Arbeitsgemeinschaft „Obere Dill“ zum 01.01.2008 ihr Rechnungswesen von der Kameralistik auf die Doppik um. Zurzeit wird bereits im Parallelbetrieb gearbeitet. Das heißt, es wird kameral gebucht, im Hintergrund laufen aber schon die doppischen Buchungen mit.

Im Zuge der noch zu erledigenden Arbeiten kann der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 erst im ersten Quartal 2008 eingebracht werden. Es wird davon ausgegangen, dass nach dem Erstellen der Jahresrechnung 2007 der Wirtschaftsplan für 2008 im Februar 2008 aufgestellt werden kann.

Der Gemeindevorstand schlägt vor, auch den Nachtrag für das Haushaltsjahr 2007 dann erst im November einzubringen, sodass er in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung im Dezember verabschiedet werden kann.

2. **Beratung und Beschlussfassung über das Kindertagesstättenkonzept Dietzhölztal**

Am 23.10.2006 beauftragte die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung den Gemeindevorstand, ein Kindertagesstättenkonzept für Dietzhölztal mit vorgegebenen Zielpunkten auszuarbeiten. Die daraufhin von der Evangelischen Kirchengemeinde Ewersbach und dem Gemeindevorstand gebildete Arbeitsgruppe hat nun ein Konzept vorgelegt.

Darin wird der Gemeindevertretung vorgeschlagen, für Erziehungsberechtigte mit erstem Wohnsitz in der Gemeinde Dietzhölztal in der Kernzeit der Kindertagesbetreuung keinen Beitrag mehr zu erheben.

Es wird als wichtig angesehen, dass in allen Orteilen altersübergreifende Gruppen bestehen. Im Ortsteil Ewersbach soll noch eine dritte altersübergreifende Gruppe eingerichtet werden. Auch soll in den nächsten Jahren für alle Ortsteile eine umfassende Mittagsbetreuung angeboten werden.

Das entwickelte Konzept ist offen und muss jedes Jahr oder alle zwei Jahre in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde an die eventuell veränderten Umstände angepasst werden. Es soll erstmals zum Wechsel des Kindergartenjahres am 01.08.2007 umgesetzt werden.

Auf die Frage hin, warum die Kernzeiten der Kindergärten in den Orteilen unterschiedlich sind erläuterte Frau Müller, dass sich die Zeiten aufgrund der Nachfrage in den Ortsteilen in der Vergangenheit so entwickelt haben. Die Kernzeiten jetzt wieder in allen Ortsteilen gleichzuschalten wäre organisatorisch nicht umsetzbar. Aber dadurch, dass die Kinder in jeden Dietzhölztaler Kindergarten gehen können und die Eltern auch noch die Möglichkeit haben Zeiten dazuzukaufen, entstehen so flexiblere Zeiträume in denen die Kinder betreut werden können.

Für die Finanzierung des Konzeptes sind von der Verwaltung der Gemeinde Dietzhölztal fristgerecht alle Anträge gemäß der Verordnung zur Landesförderung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege vom 02.01.2007 eingereicht worden. Insgesamt wurde vom Land Hessen und dem Lahn-Dill-Kreis für das Haushaltsjahr 2007 eine Gesamtsumme von 110.240,00 € zugesagt und teilweise sogar bereits überwiesen. Zusammen mit dem bereits im Haushaltsplan 2007 der Gemeinde Dietzhölztal für die lfd. Betriebskosten aller Kindertageseinrichtungen eingestellten Betrag in Höhe von 613.000,00 € kann die Freistellung der Elternbeiträge mit dem vorgelegten Konzept finanziert werden.

Die 110.240,00 € des Landes Hessen und des Lahn-Dill-Kreises setzen sich wie folgt zusammen:

1. Land Hessen:

Freistellung Kindergartenbeitrag 3. Kindergartenjahr:
69.600,00 € (90% kommunale Mittel, 10% Landesmittel)

2. Land Hessen:
Förderung altersübergreifender Gruppen: 8.640,00 €
3. Lahn-Dill-Kreis:
Förderung altersübergreifender Gruppen: 32.000,00 €

Auf Nachfrage erklärte Bürgermeister Aurand, dass es sich bei den 90% kommunalen Mitteln aus Punkt eins um Gelder handelt, die das Land Hessen zahlt und die aus dem kommunalen Finanzausgleich gezogen werden. Vorsitzender Kreck beantragte daraufhin als redaktionelle Änderung diesen Klammerzusatz (90% kommunale Mittel, 10% Landesmittel) aus dem Konzept zu streichen, da er nur zu Verwirrung beitragen würde.

Mit 3 Ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung als redaktionelle Änderung diesen Klammerzusatz aus dem Konzept zu streichen.

Nach Aussprache empfahl der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig der Gemeindevertretung dem vorliegende Kindertagesstättenkonzept Dietzhölztal unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen redaktionellen Änderung zuzustimmen.

An dieser Stelle wurde Punkt 2 der Tagesordnung unterbrochen. Eine weitere Beratung über zukünftige Investitionen im Kindergarten OT Ewersbach inklusive einer Ortsbegehung wurde an das Ende der Sitzung gelegt.

3. Beratung und Beschlussfassung über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2006

Gem. § 100 HGO sind die über- und außerplanmäßigen Ausgaben, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und ihre Deckung gewährleistet ist, vom Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung zu genehmigen. Nachdem die Kassen- und Haushaltsrechnung der Gemeinde Dietzhölztal für das Haushaltsjahr 2006 aufgestellt ist, ergeben sich für diesen Zeitraum nur geringfügige über- und außerplanmäßige Ausgaben die auch durch Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben abgedeckt sind.

Die echten Haushaltsüberschreitungen belaufen sich:

im Verwaltungshaushalt	37.756,68 €
im Vermögenshaushalt	18.562,89 €
Gesamt	56.319,57 €

Das Gesamthaushaltsvolumen des Haushaltsjahres 2006 beträgt:

Verwaltungshaushalt	13.203.338,86 €
Vermögenshaushalt	4.503.084,09 €
Gesamt	17.706.422,95 €

Damit machen die Überschreitungen folgenden Prozentsatz des Gesamthaushaltes aus:

Überschreitung im Verwaltungshaushalt in %	=	0,29 %
Überschreitung im Vermögenshaushalt in %	=	0,41 %
Haushaltsüberschreitungen im Gesamthaushalt in %	=	0,32 %

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmte den über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2006 gem. Vorlage zu und empfahl der Gemeindevertretung die Annahme.

4. Verschiedenes

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Weiterführung von Tagesordnungspunkt 2

In den Ortsteilen Rittershausen, Mandeln und Steinbrücken bestehen entweder neuwertige Kindergärten oder sie befinden sich noch in einen gut sanierten Zustand. Anders ist die Situation im Ortsteil Ewersbach. Hier ist man mit insgesamt 90 Kindern mittlerweile an die Auslastungsgrenze gestoßen. Es bestehen so schon sehr wenig Möglichkeiten die Kinder in altersspezifischen kleinen Gruppen zusammenzufassen. Wenn jetzt noch eine dritte altersübergreifende Gruppe in Ewersbach eingerichtet werden soll muss sich räumlich etwas ändern.

Ein Bauausschuss hat sich mit Hilfe eines Architekten bereits Gedanken zu einer möglichen Erweiterung der Räumlichkeiten gemacht. Dabei wurde nach einer möglichst kostengünstigen Lösung gesucht. Geplant ist ein Anbau an das bestehende Gebäude in Richtung „Marktacker“. Eine Bauvoranfrage in diese Richtung wurde bereits gestellt. Auch sollen die Kellerräume weiter ausgebaut werden. Pläne für den Anbau liegen dem Protokoll als Anlage bei.

Die Gesamtkosten dieser Maßnahme werden auf 220.000,00 € geschätzt. Dieser Betrag ergibt sich aus einer Verrechnung der zu erwartenden Kubikmeter mit einem Berechnungsschlüssel. In dieser Summe wären geplante Sanierungsmaßnahmen die sowieso durchgeführt werden müssen ebenfalls enthalten.

Die Kosten für diese Baumaßnahme werden allerdings von der Landeskirche nicht bezuschusst. Auch die Mittel der Kirchengemeinde Dietzhölztal sind erschöpft. Vom Land Hessen wäre ein Zuschuss in Höhe von 50.000,00 € zu erwarten so dass auf die Gemeinde Dietzhölztal Kosten in Höhe von 170.000,00 € zukommen würden.

Anschließend konnten sich die Ausschussmitglieder bei einer Führung durch die Räumlichkeiten des Kindergarten Ewersbach von dessen Zustand überzeugen.

Schriftführer

Vorsitzender